

Sehr geehrte Studierende,

einige Informationen betreffs organisatorischer Fragen:

1. Gibt es Richtlinien zu der **Posterpräsentation** und **Postererstellung**?

→ Richtlinien oder Vorgaben gibt es keine. Sie laden ihr Poster als PDF in MS Teams hoch. Ob die Poster digital oder in Präsenzform vorgestellt werden, erfahren Sie frühzeitig. Sofern die Vorstellung der Poster in einer Präsenzveranstaltung geschieht, müssen Sie diese noch in einem Großformat ausdrucken (ab DIN A2). Dies geht in der ZDV.

2. Für wen ist diese Posterpräsentation verpflichtend?

→ Für Studierende des MA Linguistik, Modul S3.

3. Wie sieht die „aktive Teilnahme“ aus?

→ **Alle Studierenden, egal welchen Studienganges**, müssen **drei Kurzprotokolle** anfertigen.

4. Richtlinien zur **Kurzprotokollerfassung**

→ Es gibt keine Formatvorgaben, jedoch müssen 2-3 Seiten pro Protokoll (stichpunktartige Zusammenfassung/Übersicht des jeweiligen Vortrags und der Diskussion) angefertigt werden, um die wichtigsten Inhalte zusammenzufassen.

Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass es durch die "copy-and-paste"-Methode auf Grundlage der Dateien/Folien/Präsentationen geschrieben wurde. Dies wäre einem Plagiat gleichzusetzen.

→ Auf den Protokollen muss im Kopf rechts oben Ihr vollständiger Name, der Studiengang und Ihre Matrikelnummer stehen.

Des Weiteren muss jeweils der Name des/der Referent*in und das Datum des Vortrages vor Beginn der Zusammenfassung stehen.

→ Die fertigen Protokolle schicken Sie dem jeweiligen Leiter/der jeweiligen Leiterin des Kolloquiums bis spätestens zum Ende des jeweiligen Semesters per E-Mail zu.

Im WiSe ist der spätestmögliche Termin der 31. März, im SoSe ist der spätestmögliche Termin der 30. September.

Sollten Sie nach diesen Daten nicht mehr immatrikuliert sein, müssen Sie die Protokolle dementsprechend früher abgeben.

5. Vorstellung der Ergebnisse der Masterarbeit:

→ **Dies kann nur erfolgen, wenn die Masterarbeit beendet ist.**

Mit freundlichen Grüßen

i. A. B. Spahn